

DAS GESCHENK DER VERGEBUNG

Pastor Andy Wood | Näher | 23. November 2025

“Euer Vater im Himmel wird euch vergeben, wenn ihr den Menschen vergebt, die euch Unrecht getan haben. Wenn ihr ihnen aber nicht vergeb, dann wird Gott auch eure Schuld nicht vergeben.” Matthäus 6, 14 bis 15

“Da wandte sich Petrus an Jesus und fragte ihn: ‘Herr, wie oft muss ich meinem Bruder oder meiner Schwester vergeben, wenn sie mir Unrecht tun? Ist siebenmal genug?’ ‘Nein’, antwortete ihm Jesus. ‘Nicht nur siebenmal, sondern siebenundsiebzimal. Denn mit Gottes himmlischen Reich ist es wie mit einem König, der mit seinen Verwaltern abrechnen wollte. Als Erstes wurde ein Mann vor den König gebracht, der ihm einen Millionenbetrag schuldete. Aber er konnte diese Schuld nicht bezahlen. Deshalb wollte der König ihn, seine Frau, seine Kinder und seinen gesamten Besitz verkaufen lassen, um wenigstens einen Teil seines Geldes zurückzubekommen. Doch der Mann fiel vor dem König nieder und flehte ihn an: ‘Herr, hab noch etwas Geduld! Ich will ja alles bezahlen.’ Da hatte der König Mitleid. Er gab ihn frei, da traf er einen anderen Verwalter, der ihm einen vergleichsweise kleinen Betrag schuldete. Er packte ihn, würgte ihn und schrie: ‘Bezahl jetzt endlich deine Schulden!’ Da fiel der andere vor ihm nieder und bettelte: ‘Hab noch etwas Geduld! Ich will ja alles bezahlen.’ Aber der Verwalter wollte nichts davon wissen und ließ ihn ins Gefängnis werfen. Er sollte erst dann wieder freigelassen werden, wenn er alles bezahlt hätte. Als nun die anderen Verwalter sahen, was sich da ereignet hatte, waren sie empört. Sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles. Da ließ der König den Verwalter zu sich kommen und sagte: ‘Was bist du doch für ein boshafter Mensch! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich darum gebeten hast. Hättest du da nicht auch mit meinem anderen Verwalter Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir?’ Zornig übergab der Herr ihn den Folterknechten. Sie sollten ihn erst dann wieder freilassen, wenn er alle seine Schulden zurückgezahlt hätte. Auf die gleiche Art wird mein Vater im Himmel jeden von euch behandeln, der seinem Bruder oder seiner Schwester nicht von ganzem Herzen vergibt.” Matthäus 18, 21 bis 35

Es gibt immer eine Lösung für das, was zwischen Dir und Gott steht.

Vergebung ist nicht: erneut Vertrauen zu schenken, sich zu versöhnen oder die Verletzung zu entschuldigen.

Vergebung ist: ein Ereignis, ein Prozess, ein Weg in die Freiheit, basierend auf Gottes Vergebung und nur mit Gott möglich.

Unversöhnlichkeit ist: die Unwilligkeit, die Person freizugeben, ein Gefängnis, dass Deine Seele bestraft, ein Gift, das Beziehungen zerstört, und ein Hindernis für die Beziehung zu Gott.

“Setzt alles daran, mit jedem Menschen Frieden zu haben und so zu leben, wie es Gott gefällt. Sonst werdet ihr den Herrn niemals sehen. Achtet darauf, dass keiner von euch an Gottes Gnade gleichgültig vorübergeht, damit sich das Böse nicht bei euch breitmacht und die ganze Gemeinde vergiftet.” Hebräer 12, 14 bis 15

Digitales
Programm

